

Monatlicher Treibstoff-Newsletter 05/2011

Erscheinungsdatum: 10. Mai 2011

Liebe Leserinnen und Leser,

in der Mai-Ausgabe unseres Newsletters möchten wir Ihnen einen Überblick über die Entwicklungen am österreichischen Treibstoffmarkt im April 2011 geben. Dabei werden der Treibstoffpreisverlauf, ein Vergleich der europäischen Treibstoffpreise und die Entwicklungen auf den internationalen Märkten dargestellt.

Sollten Sie Fragen zum Newsletter oder generell zum Thema Treibstoffe haben, oder falls Sie in den Verteiler aufgenommen werden möchten, um den Treibstoff-Newsletter automatisch per E-Mail zu erhalten, dann wenden Sie sich bitte an:

Mag. Birgit Schwabl
Praterstraße 31
1020 Wien
✉ birgit.schwabl@bwb.gv.at
☎ +43 (0)1 24508 315

Zusammenfassung

Der österreichische Durchschnittspreis für Diesel betrug im April 2011 € 1,361 und für Super Benzin € 1,396 (im März waren es € 1,345 bzw. € 1,363). Der Anstieg der Treibstoffpreise fiel im April 2011 für Super Benzin deutlicher aus als für Diesel: Während der Dieselpreis bis 12. April 2011 ansteigt, danach auf diesem Niveau weiter verläuft und gegen Ende des Monats sogar leicht absinkt, zeigt der Durchschnittspreis für Super Benzin einen steigenden Trend. Die durchschnittliche Preissteigerung im Vergleich zum Vormonat betrug 1,6 Cent bei Diesel und 3,3 Cent bei Super Benzin.

Im Bundesländervergleich sind die günstigsten Diesel- und Super Benzinpreise in Kärnten, Salzburg und Niederösterreich zu finden. Kärnten rutschte bei den Super Benzinpreisen im März von Platz 2 auf Platz 4, nun (im April 2011) befindet sich dieses Bundesland sogar auf Platz 1. Ansonsten hat sich die Reihenfolge im Vergleich zum Vormonat nicht verändert. Wie erwartet sind auch im April 2011 die durchschnittlich höchsten Treibstoffpreise in Tirol und Vorarlberg zu finden.

Im EU-Vergleich liegen die österreichischen Spritpreise unter dem europäischen Durchschnitt. Sowohl bei den Brutto-Dieselpreisen als auch bei den Bruttopreisen für Super Benzin befinden wir uns auf Platz 12 von 27. Bei den Nettopreisen lag Österreich am 18. April 2011 bei beiden Treibstoffsorten auf Platz 4.

Von Mitte März bis Anfang April 2011 ist ein drastischer Preisanstieg bei den Rohölpreisen zu verzeichnen. Die darauffolgende Preissenkung wurde aufgrund des Wechselkurses bei den Europreisen deutlicher sichtbar, und auch ein darauffolgender erneuter Anstieg ist bei den Preisen in € weniger stark ausgeprägt. Somit wurde bei beiden Währungen der Maximalwert an

unterschiedlichen Tagen erreicht: Ende April 2011 mit \$ 126,59 / Barrel bzw. am 8. April 2011 mit € 87,70 / Barrel.

Die Treibstoffpreisentwicklung

Nachfolgend wird auf folgende Themen eingegangen:

- Die Treibstoffpreisentwicklung des letzten Monats in Österreich
- Ein Treibstoffpreisvergleich zwischen den einzelnen Bundesländern
- Ein Preisvergleich mit allen anderen EU-Mitgliedsstaaten

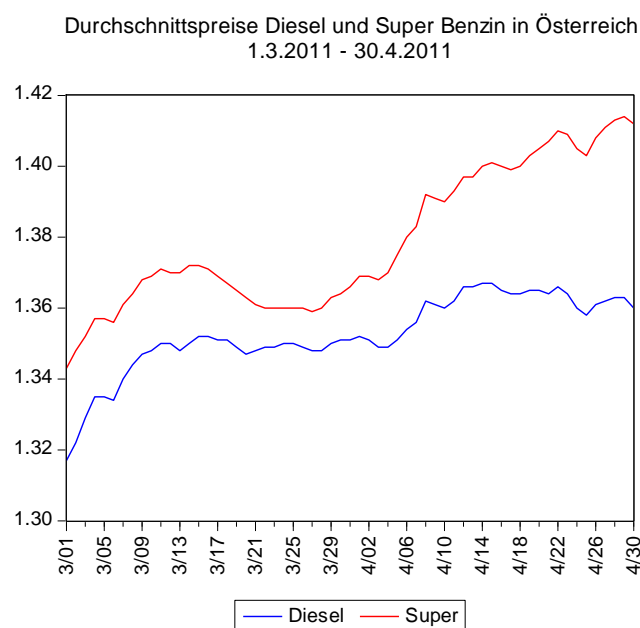
in Österreich

Der österreichische Durchschnittspreis für Diesel betrug im April € 1,361 (im Februar € 1,285, im März € 1,345), für Super Benzin €1,396 (im Februar € 1,318, im März € 1,363). Die Preisschwankungen zwischen dem durchschnittlichen Minimum und Maximum betragen in diesem Monat 1,8 Cent bei Diesel (im März waren es 3,5 Cent) und 4,6 Cent bei Super Benzin (im März waren es 2,9 Cent). Die Preissteigerung gegenüber dem Vormonat betrug durchschnittlich 1,6 Cent bei Diesel und 3,3 Cent bei Super Benzin, welche auch deutlich in der untenstehenden Grafik erkennbar ist.

Diese illustriert den Verlauf der Durchschnittspreise für Diesel und Super Benzin für die Monate März und April. Nach dem Preisanstieg bis Mitte März 2011 und den bis Ende des Monats März rückläufigen Durchschnittspreisen (deutlicher sichtbar bei Super Benzin), sind die Treibstoffpreise wieder gestiegen. Dabei ist der Anstieg bei Super Benzin aber stärker ausgeprägter als bei Diesel. Während der Dieselpreis bis 12.

April 2011 ansteigt, danach auf diesem Niveau weiter verläuft und gegen Ende des Monats sogar leicht absinkt, zeigt der Durchschnittspreis für Super Benzin einen steigenden Trend.

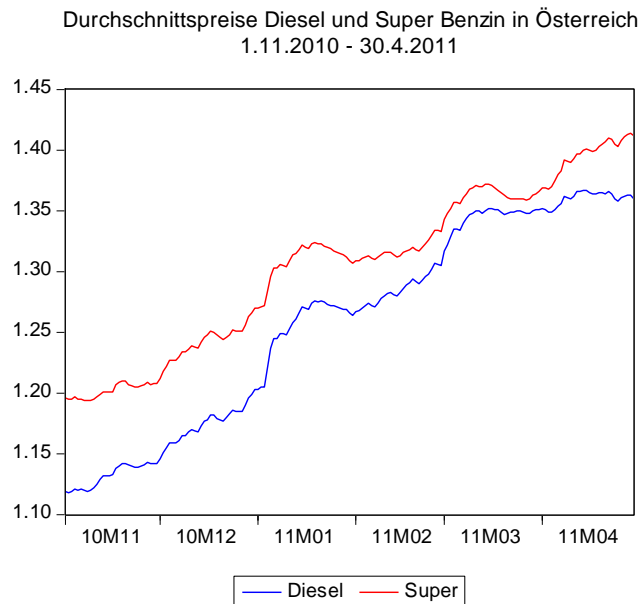
Der Maximalwert im April wurde bei Diesel Mitte des Monats mit € 1,367 und bei Super Benzin gegen Ende des Monats (29.4.2011) mit € 1,414 erreicht. Dies ist eine Steigerung von 1,5 Cent bei Diesel und 4,2 Cent bei Super Benzin im Vergleich zu den Maximalwerten des Vormonats.



Um die Entwicklung der Preise besser beobachten zu können, stellt die nachfolgende Abbildung den Preisverlauf für Diesel und Super Benzin in den vergangenen 6 Monaten dar. Zu erkennen ist, dass von Anfang November 2010 bis Ende April 2011 kontinuierliche Preissteigerungen zu verzeichnen sind.

Die Preisentwicklungen bei beiden Sorten liefen über die Zeit synchron ab, wobei der Dieselpreis Anfang März 2011 stärker gestiegen ist als jener von Super Benzin. In der Grafik ist dies durch eine deutliche Annäherung der beiden Treibstoffpreise ersichtlich. Ende April 2011 hingegen ist der Preis

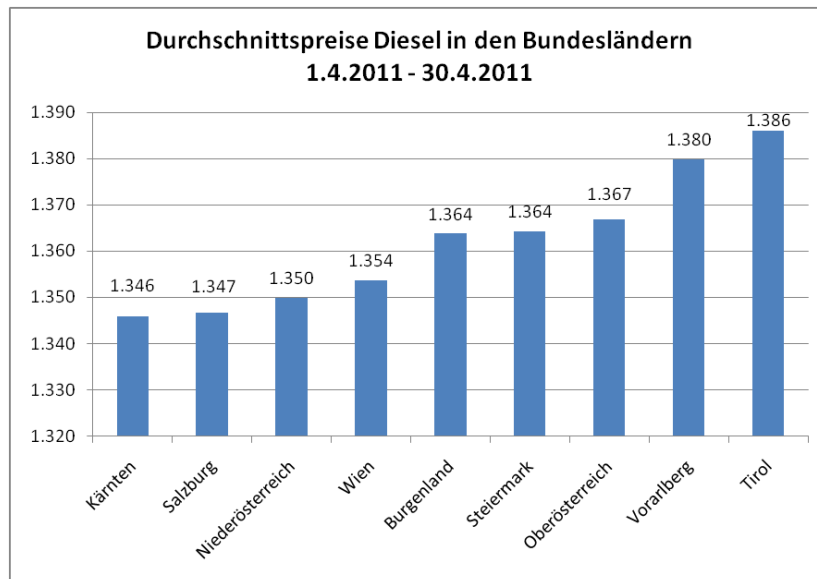
für Super Benzin weiter gestiegen, während der durchschnittliche Dieselpreis konstant bzw. leicht rückläufig war, sodass sich beide Treibstoffpreise nun wieder voneinander entfernen.



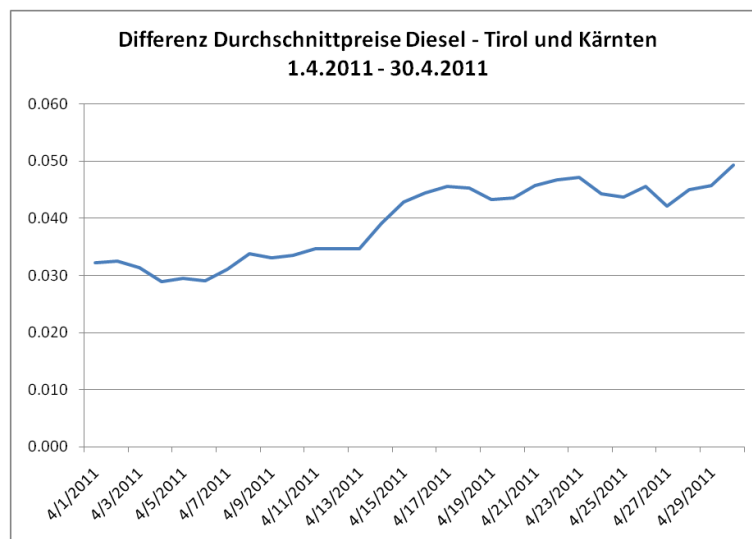
In den Bundesländern

Die untenstehenden Grafiken zeigen die durchschnittlichen Diesel- und Super Benzinpreise in den jeweiligen Bundesländern, sowie die Entwicklung der Preisdifferenzen zwischen dem teuersten und dem billigsten Bundesland für Diesel und Super Benzin im letzten Monat.

Auch im April sind wieder Salzburg und Kärnten die beiden Bundesländer mit den günstigsten Dieselpreisen in Österreich (diesmal mit umgekehrter Reihenfolge, aber sehr geringer Preisdifferenz). Die Anordnung der Bundesländer nach der Höhe des durchschnittlichen Dieselpreises ist ansonsten ident zum Vormonat.

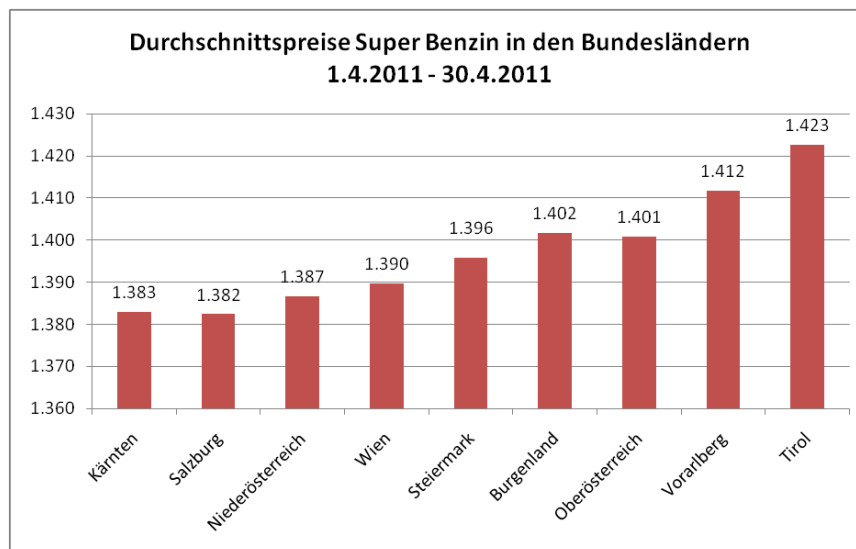


Die Differenz der durchschnittlichen Dieselpreise in Tirol und Kärnten (dem teuersten und dem billigsten Bundesland) hat sich während des Monats April etwas erhöht. Am Monatsanfang betrug die Differenz 3,2 Cent, zu Monatsende war ein Unterschied von 4,9 Cent gegeben. Die minimale Differenz von 2,9 Cent wurde in der Zeit vom 4. - 6. April 2011 gemessen.

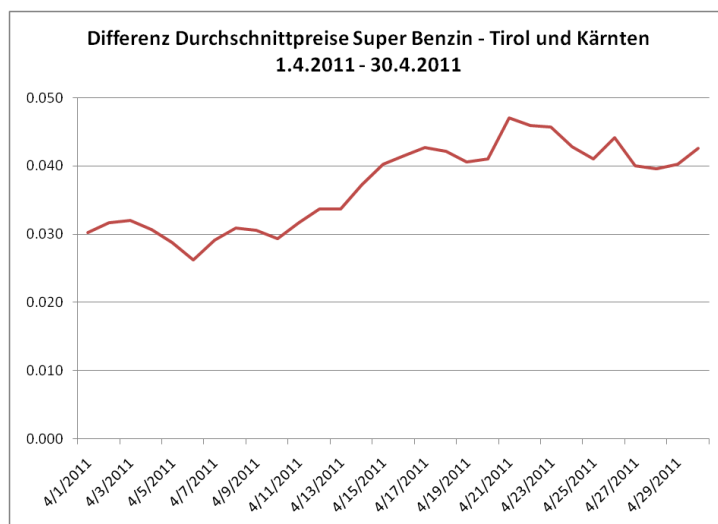


Auch bei Super Benzin gab es nur bei Kärnten eine Veränderungen. Im Februar 2011 war Kärnten auf dem 2. Platz, im März auf dem 4. und nun

im April auf dem 1. Platz zu finden. Somit war Kärnten im April 2011 nicht nur bei Diesel sondern auch bei Super Benzin das günstigste Bundesland - im März 2011 war dies noch Salzburg, allerdings beschränkt sich der Preisunterschied auf die 3. Kommastelle. Die Reihenfolge aller anderen Bundesländer ist ident mit jener im März 2011.

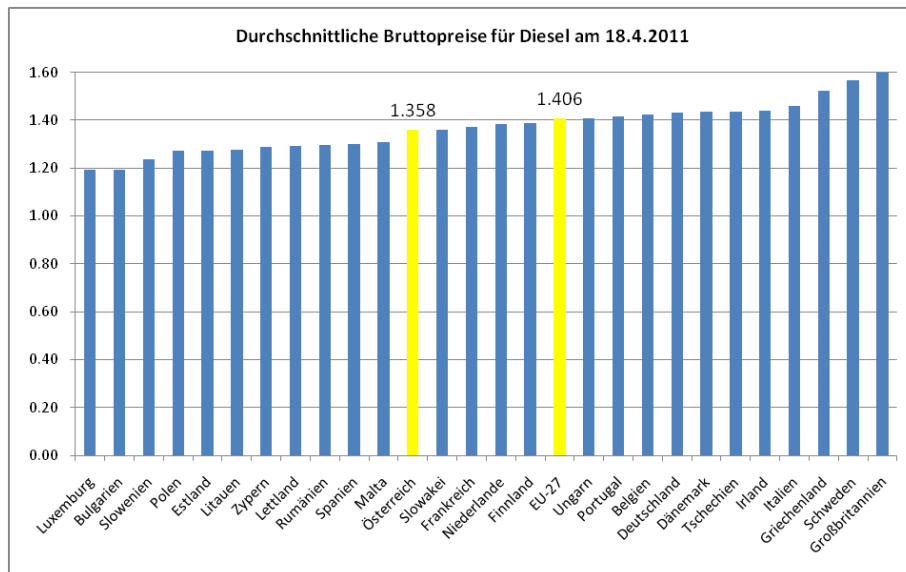


Der Verlauf der Differenz für Super Benzin in Tirol und Kärnten (auch bei Super Benzin ist Tirol das teuerste und Kärnten das billigste Bundesland) ist stärker ausgeprägt als jener für Diesel. Nach einer Verringerung der Preisdifferenz in den beiden Bundesländern ist auch danach ein steigender Trend deutlich erkennbar. Gegen Ende des Monats verringerte sich die Preisdifferenz ein wenig, sie ist aber noch immer höher als am Monatsanfang.



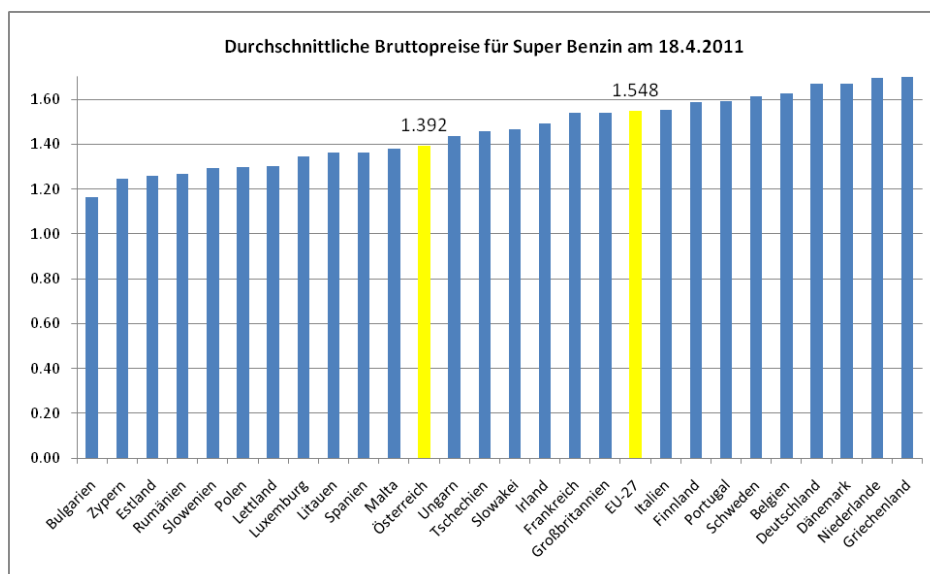
in der EU

Die untenstehenden Grafiken illustrieren sowohl die Brutto- als auch die Nettopreise für Diesel und Super Benzin in Österreich und in den übrigen EU-Mitgliedsländern. Am 18. April 2011 lag der durchschnittliche Dieselpreis (Brutto) der EU-27 bei € 1,406 (Ende März waren es € 1,385). Der österreichische Bruttopreis für Diesel ist verglichen mit jenem am 28. März 2011 um 0,6 Cent gestiegen (von € 1,352 auf € 1,358). Verglichen mit dem Dieselpreis der EU-27 war der durchschnittliche Dieselpreis in Österreich um 4,8 Cent billiger, im Vormonat lag dieser Wert bei 3,3 Cent.



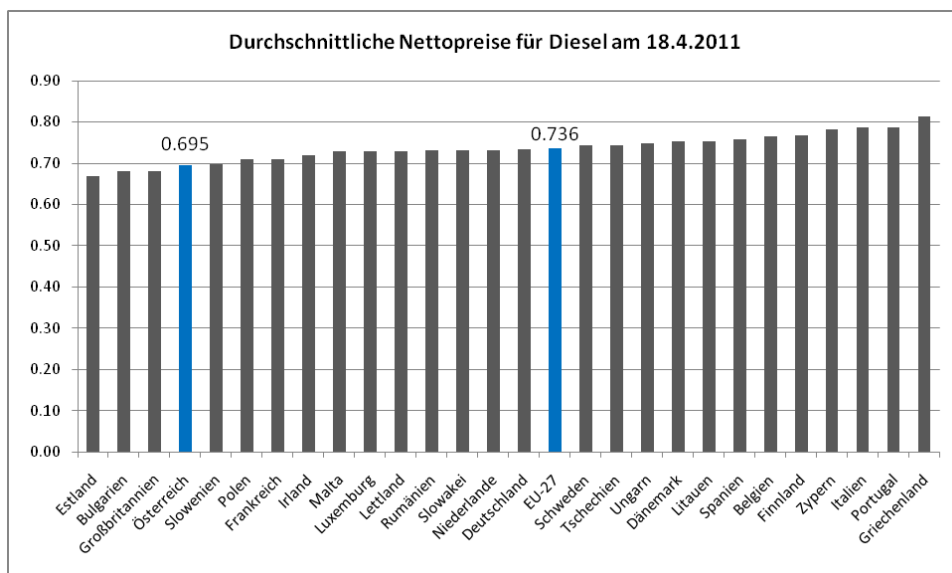
Quelle: Oil Bulletin der Europäischen Kommission, eigene Darstellung

Auch der Endkundenpreis von Super Benzin war am 18. April 2011 in Österreich günstiger als der Durchschnitt der EU-27, die Differenz betrug 15,6 Cent (am 28. März waren es 15,4 Cent). Österreich wies mit € 1,392 nach wie vor den 12. günstigsten Durchschnittspreis in der EU auf. Der Durchschnittspreis der EU-27 lag am 18. April 2011 bei € 1,548, im Vormonat (am 28. März 2011) waren es € 1,506.



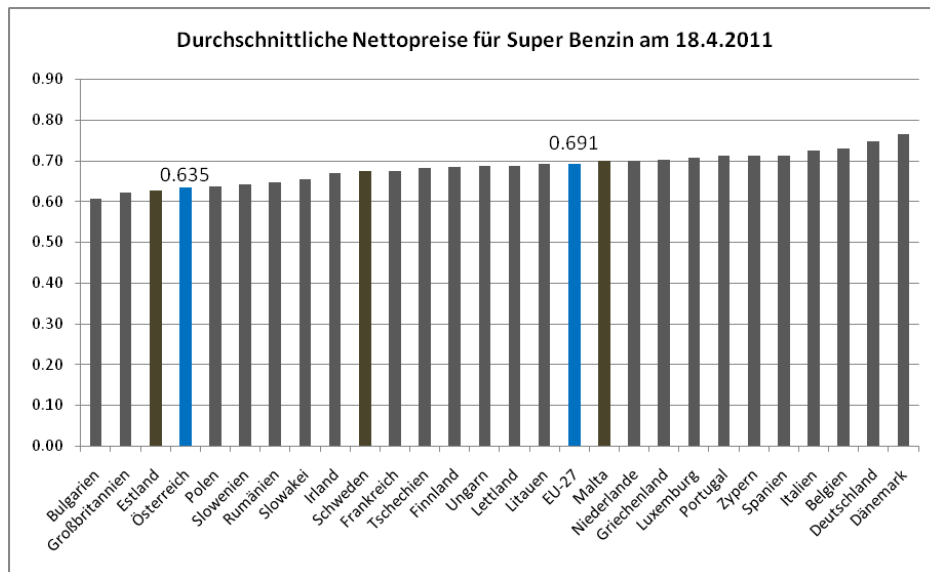
Quelle: Oil Bulletin der Europäischen Kommission, eigene Darstellung

Die beiden untenstehenden Grafiken zeigen die Nettopreise für Diesel und Super Benzin in Österreich und der EU. Auch im April gehörte Österreich bei den durchschnittlichen Nettopreisen zu den günstigsten Ländern in der EU, unser Platz verschiebt sich immer ein wenig von Monat zu Monat: Von Jänner auf Februar von Platz 2 auf Platz 4, von Februar auf März von Platz 4 auf Platz 6 und von März auf April von Platz 6 zurück auf Platz 4. Der Netto-Dieselpreis betrug am 18. April 2011 € 0,695, der durchschnittliche Netto-Dieselpreis in der EU € 0,736 (am 28. März 2011 lagen diese Werte bei € 0,690 bzw. € 0,721).



Quelle: Oil Bulletin der Europäischen Kommission, eigene Darstellung

Mit € 0,635 war Österreich am 18. April 2011 das 4.günstigste EU Land bei den durchschnittlichen Nettopreisen für Super Benzin. Im März und Februar 2011 lag Österreich mit einem Preis von € 0,602 auf dem 3. Platz (im Jänner war es sogar Platz 1). Der EU-27 Durchschnitt betrug am 18. April 2011 € 0,691, am 28. März 2011 lag dieser bei € 0,658.



Quelle: Oil Bulletin der Europäischen Kommission, eigene Darstellung

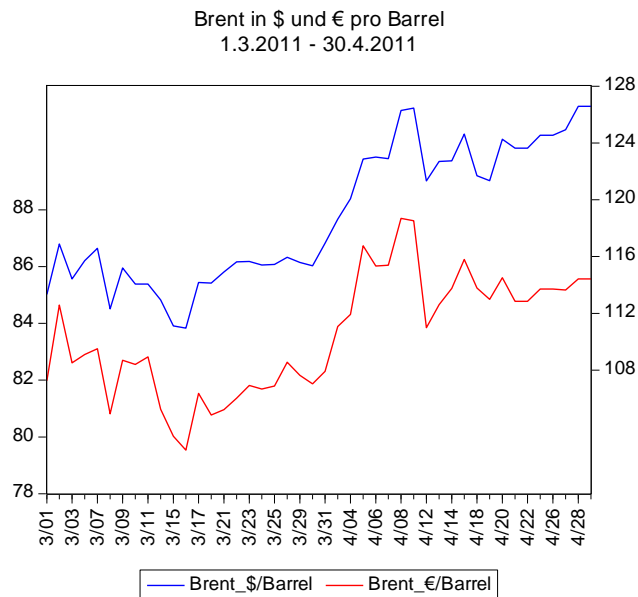
Da die Treibstoffpreise maßgeblich von den Rohölpreisen - Rohöl ist der wichtigste Input - aber auch vom Wechselkurs - gehandelt wird in US-Dollar - abhängen, wird im nächsten Abschnitt kurz auf die Rohölpreise eingegangen.

Rohölpreise

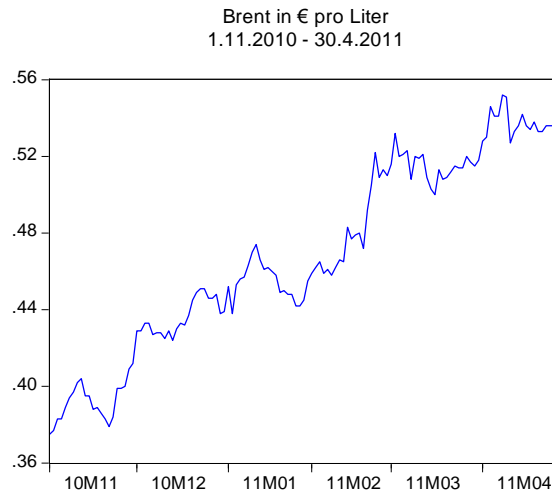
Das wichtigste Referenzöl für Europa ist die Sorte Brent. Die Preise aller anderen Rohölsorten werden mittels Zu- oder Abschlag auf den Referenzölpreis errechnet.

Die untenstehende Grafik spiegelt den täglichen Rohölpreisverlauf für die Sorte Brent in € (linke Skalierung) und \$ (rechte Skalierung) pro Barrel (=158,9873 Liter) wider. Aus Gründen der Konsistenz wird auch hier der Verlauf der Rohölpreise für die letzten zwei Monate betrachtet. Von Mitte März bis Anfang April 2011 ist ein drastischer Preisanstieg zu verzeichnen. Die darauffolgende Preissenkung wurde aufgrund des Wechselkurses bei

den Europreisen deutlicher sichtbar, und auch ein darauffolgender erneuter Anstieg ist bei den Preisen in € weniger stark ausgeprägt. Somit wurde bei beiden Währungen der Maximalwert an unterschiedlichen Tagen erreicht: Ende April 2011 mit \$ 126,59 / Barrel bzw. am 8. April 2011 mit € 87,70 / Barrel.

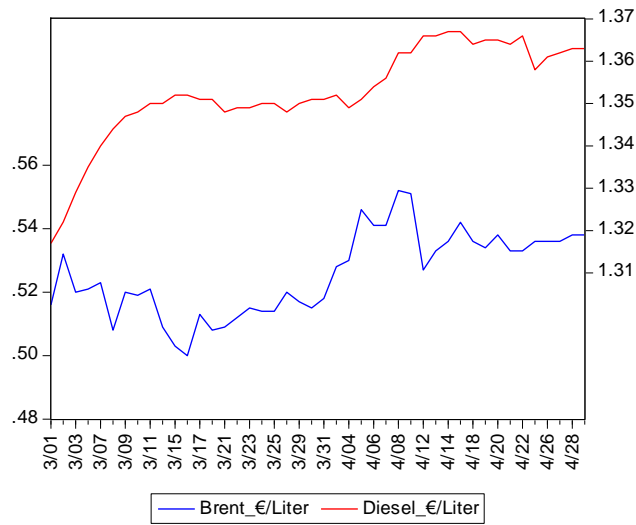


Um im Rohölpreisverlauf einen Trend beobachten zu können, wird in der nächsten Grafik das letzte halbe Jahr als Betrachtungszeitraum verwendet. Datenbasis der Abbildung sind die täglichen Rohölpreise der Sorte Brent in Euro pro Liter. Ersichtlich ist ein kontinuierlicher Anstieg über den gesamten Beobachtungszeitraum. Wurde am 1. November 2010 ein Preis von € 0,375 pro Liter für die Sorte Brent bezahlt, so waren es am 28. April 2011 € 0,538.



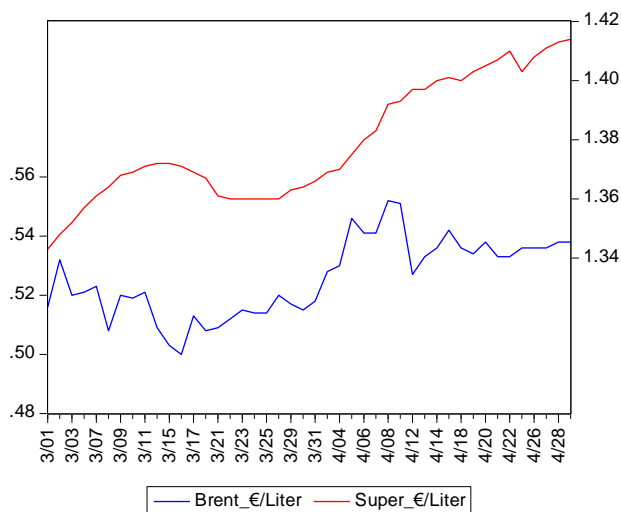
Die folgenden Grafiken zeigen den Preisverlauf der Rohölsorte Brent in Euro pro Liter (linke Skalierung) im Vergleich zum Verlauf der durchschnittlichen österreichischen Treibstoffpreise (rechte Skalierung) im März und April 2011. Anfang März sind die österreichischen Dieselpreise deutlich gestiegen, während die Rohölpreise bereits um einen Mittelwert schwankten. Anfang April – etwas zeitversetzt zu einem Anstieg bei den Rohölpreisen – ist ebenfalls wieder ein Anstieg bei den Dieselpreisen sichtbar. Die Preissenkung bei den Rohölpreisen Anfang April ist allerdings nur in geschwächter Form in der 3. Monatshälfte bei den Dieselpreisen erkennbar.

Durchschnittspreise Diesel in Ö und Rohöl (Brent)
1.3.2011 - 30.4.2011

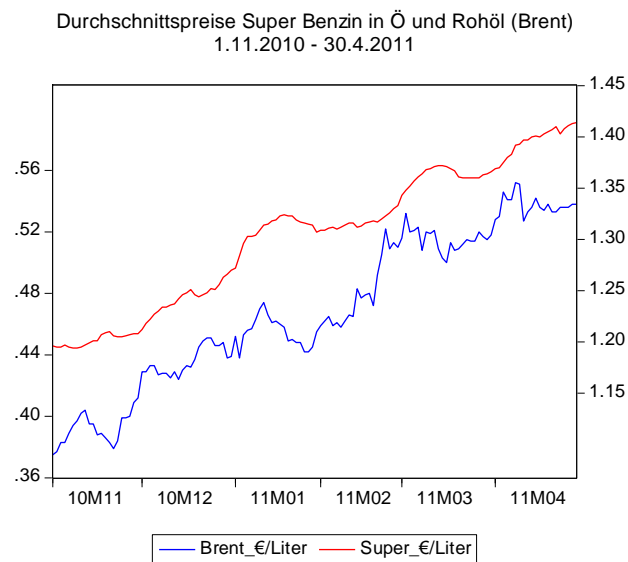
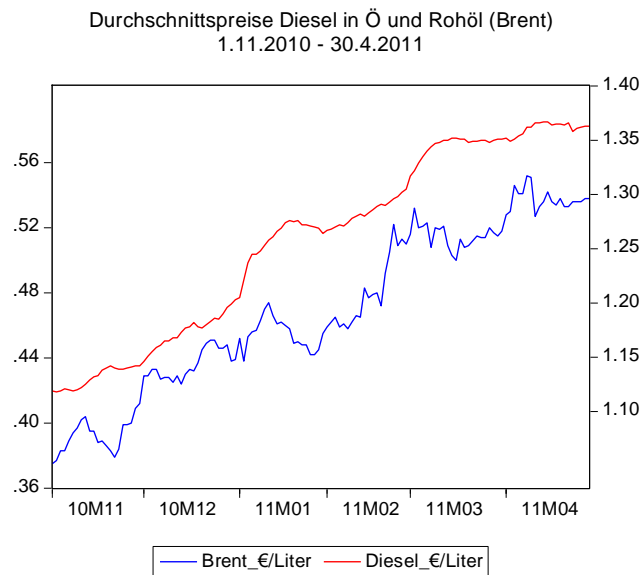


Bei Super Benzin ist ein etwas anderer Verlauf zu beobachten. Mitte März 2011 ist bei den Super Benzinpreisen – anders als bei den Dieselpreisen – eine deutliche Preissenkung zu erkennen, danach stiegen allerdings die Super Benzinpreise stärker und über einen längeren Zeitraum an.

Durchschnittspreise Super Benzin in Ö und Rohöl (Brent)
1.3.2011 - 30.4.2011



In den nächsten Grafiken wurde die Beobachtungszeit wieder auf ein halbes Jahr ausgedehnt, um die Entwicklungen der letzten Monate beobachten zu können.



*Angaben ohne Gewähr. Für die Richtigkeit der Angaben wird keine Haftung übernommen.
Eingabefehler vorbehalten.*